

# GETIFIX®

## SpachtelDicht

---

### **Mineralische, zweikomponentige, bitumen- und lösemittelfreie, UV-beständige, kälteflexible, höchst druckstabile, rissüberbrückende Bauwerksabdichtung für alle waagerechten und senkrechten Flächen.**

#### **Einsatzgebiete:**

- zur Abdichtung im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau auf allen tragfähigen Untergründen in Anlehnung an die DIN 18533 W1-E und W4-E sowie in der Instandsetzung gemäß WTA-Merkblatt 4-6.
- besonders geeignet für die Wandquerschnittsabdichtung und die Abdichtung von Klinkeraufstandsflächen sowie als Kellerabdichtung in Anlehnung an die DIN 18195
- als Abdichtung des Wand-/Sohleanschlussbereichs
- als Abdichtung unter Stelzlagern
- für die Sanierung von alten Bitumenabdichtungen
- ideal für termingebundene Baustellen unter Zeitdruck

#### **Eigenschaften**

- lösemittel- und bitumenfrei, umweltverträglich
- alterungs- und UV-beständig
- zweikomponentig
- flexibel
- hohe Druckbelastbarkeit
- regenfest nach ca. 2 h
- druckwasserbelastbar, anfüllbar nach ca. 16 h
- schnell überarbeitbar / überputzbar / überstreichbar mit Siloxan- und Acrylatfarben
- filzbar und dadurch besonders zur Erstellung glatter Oberflächen geeignet

#### **Technische Daten:**

Materialbasis:	Polymerdispersion, Additive und zementäre Pulverkomponente
Kältebruch (25 mm Dorn):	< 0 °C
Reißdehnung:	ca. 80 %
Max. Zugfestigkeit:	ca. 2,20 N/mm <sup>2</sup>
Druckbelastbarkeit:	> 1 MN/m <sup>2</sup>
Dichtigkeit:	2,5 bar / 28 Tagen
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	$\geq 7800$
Regenfest:	nach ca. 2 Stunden
Druckwasserbelastbar, anfüllbar:	nach ca. 16 Stunden
Verarbeitungszeit:	ca. 45 Minuten

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

# GETIFIX®

## SpachtelDicht

Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +30 °C

Farbton: grün-grau

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20°C/60% relative Luftfeuchtigkeit.

### Prüfnachweise:

- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis für den Bereich Bauwerksabdichtung
- entspricht den Anforderungen der PG MDS

### Verarbeitungshinweise:

#### Untergrund:

Der Untergrund muss frostfrei, tragfähig, sauber und frei von Staub oder anderen Trennschichten (z. B. Farbanstriche, Schalöl) sein. Der Untergrund muss oberflächentrocken sein. Es darf während der Bauphase kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen. Ein Hinterlaufen der frischen Abdichtung führt zu Schäden wie Auswaschungen oder Blasenbildung und muss daher durch geeignete Maßnahmen verhindert werden. Lose Teile sind zu entfernen. Putze müssen erhärtet sein. Getifix Voranstrich als Voranstrich auf saugfähige, mineralische Untergründe applizieren.

Alte, festhaftende Bitumenabdichtungen können nach dem Reinigen ohne weitere Grundierung überarbeitet werden. Teeranstriche sowie Teerbahnen sind als Untergrund für Abdichtungen in der Regel nicht geeignet.

Als Abdichtungsträger sind zum Beispiel folgende Untergründe geeignet:

- Mauerwerk nach DIN 1053 wie z. B. aus:
  - Ziegel
  - Hohlblöcke und Vollsteine/-blöcke aus Leichtbeton und Beton, Hüttensteine
  - Kalksandsteine, Porenbetonsteine
  - Schalungssteine aus Beton, Mischmauerwerk
- Beton/Stahlbeton gemäß EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2
- Putz (DIN V 18550)- Mörtelgruppe P III, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1
- vorhandene Anstriche und Beschichtungen auf Bitumenbasis auf mineralischem Untergrund, sowie auf vorhandenen, alten mineralischen Dichtungsschlämmen.
- Zementestrich
- alter festliegender Fliesenbelag

An allen Innenecken und Wand-/Bodenanschlüssen sind Hohlkehlen in einem Radius von mind. 3 cm mit Getifix Sperrmörtel HK oder GETIFIX Dichtmörtel auszuführen.

Bei unverputztem Mauerwerk sind Fugen > 5 mm vorab mit Getifix Sperrmörtel HK oder GETIFIX Dichtmörtel zu schließen.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

# GETIFIX®

## SpachtelDicht

Offene Fugen < 5 mm sowie Oberflächenprofilierungen sind ebenfalls zu schließen, dieses kann durch Auftrag einer Kratzspachtelung mit Getifix SpachtelDicht erfolgen.

Bei Betonflächen können besonders bei intensiver Sonneneinstrahlung Blasen in der Abdichtungsschicht auftreten. Diese Blasenbildung kann weitestgehend durch eine vorgezogene Kratzspachtelung verhindert werden.

Bei Sonneneinstrahlung, erhöhter Temperatur und Windbewegung ist mit frühzeitiger Hautbildung zu rechnen.

Für die Anwendung als mechanisch belastete abschließende Nutzschiicht ist die Getifix SpachtelDicht nur bedingt geeignet. In diesem Anwendungsfall sollte eine zusätzliche Schutzschicht aufgebracht werden.

### Verarbeitung:

Flüssigkomponente vorlegen und Pulver unter Rühren zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerkzeug (400-600 UpM) homogen vermischen. Die Mischdauer beträgt mind. 2 Minuten. Getifix SpachtelDicht kann im Streich-, Spachtel- oder Spritzverfahren aufgebracht werden. Hierbei ist auf eine gleichmäßige Applikation der Abdichtungsmasse zu achten. Kellenschläge in der Materialoberfläche sind zu vermeiden. Die maximale Schichtdicke beträgt pro Arbeitsgang 8 mm. Je nach Anwendungsfall hat der Materialauftrag in ein oder zwei Arbeitsgängen zu erfolgen. In besonders beanspruchten Bereichen ist zusätzlich die Einarbeitung einer Verstärkungseinlage (Getifix Putzgewebe (165)) erforderlich. Zwischen den Schichten eine Trockenzeit von ca. 2 Stunden je nach Witterung einhalten. Die erste Lage darf durch den Auftrag der zweiten Schicht nicht mehr geschädigt werden.

Die Materialviskosität kann mit bis zu 0,5 l Wasser eingestellt werden. Diese eignet sich besonders für Schlämmaufträge in 2...3 mm Schichtstärke.

Ein Hinterlaufen der frischen Abdichtung führt zu Schäden wie Auswaschungen oder Blasenbildung und muss daher durch geeignete Maßnahmen verhindert werden.

Getifix SpachtelDicht ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstiger Witterungseinflüssen (Frost, Regen etc.) zu schützen.

Die Abdichtung ist bis zur ausreichenden Durchhärtung vor mechanischer Beanspruchung schützen. Schutzschichten vorsehen. Zum Verfüllen der Baugrube nur lehmfreies Füllmaterial verwenden, da durch Nachverdichten und Quellen bindiger Böden die Gefahr von unzulässigen Schubkräften auftreten kann. Geröll und Bauschutt nicht zum Hinterfüllen der Baugrube verwenden. Punktförmige Belastung der Abdichtung vermeiden, wie sie z. B. durch Well- oder Noppenplatten hervorgerufen werden.

Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5°C bzw. über +25 °C.

Die "Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen" (FPD-Richtlinie) ist zu beachten.

### **Verbrauch:**

Verbrauch: ca. 1,1 kg/m<sup>2</sup> pro mm Trockenschichtdicke

### Begriffserklärung zu den Verbrauchstabellen:

W1-E: Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser nach DIN 18533:2017-07

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

## SpachtelDicht

W2.1-E: mäßige Einwirkung von drückendem Wasser (Eintauchtiefe  $\leq 3$  m) nach DIN 18533:2017-07

W2-B: Behälterabdichtungen nach DIN 18535:2017-07 bis  $\leq 10$  m Füllhöhe

W3-E: nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken nach DIN 18533:2017-07

W4-E: Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden nach DIN 18533:2017-07

TSD: (Mindest-)Trockenschichtdicke

NSD: Nassschichtdicke

### Bei der Verwendung als FPD:

Wassereinwirkungsklasse	NSD [mm]	TSD [mm]	Ca. Verbrauch [kg/m <sup>2</sup> ]
W1-E	3,2	3,0	3,3
W2.1-E	2*2,1	4,0 <sup>*)</sup>	4,4
W3-E	2*1,6	3,0 <sup>*)</sup>	3,3
W4-E	2,1	2,0	2,2
W2-B	4,2	4,0	4,4

<sup>\*)</sup>Eine Gewebeverstärkung ist vorzusehen.

Bei der Verwendung gemäß dem Allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (AbP)  
im Sinne einer Mineralischen Dichtungsschlämme (MDS) für die  
Wassereinwirkklassen W1-E, W2.1-E, W3-E, W4-E, W2-B

Mindesttrockenschichtdicke: 2,0 mm = ca. Verbrauch 2,2 kg/m<sup>2</sup>

Bei Verwendung im Zusammenhang mit drückendem Wasser oder bei Wasserbehältern: beträgt die Mindest-Trockenschichtdicke 2,5 mm = ca. Verbrauch 2,75 kg/m<sup>2</sup>

### Weitere Verbräuche:

- als Abdichtungsschicht im Bereich von Klinkeraufstandsflächen mind. 2,2 kg/m<sup>2</sup>
- als Abdichtungsschicht auf Flächen, die im Nachhinein mit Bodenplatten oder unter Naturstein-Spachtelbelägen belegt werden mind. 2,2 kg/m<sup>2</sup> (Eine Gewebeverstärkung wird empfohlen)
- als Plattenkleber mind. 3,0 kg/m<sup>2</sup>
- als Kratzspachtelung ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup>

Bedingt durch einen strukturierten Untergrund bzw. ungleichmäßigem Materialauftrag kann es zu einem Mehrverbrauch kommen.

### Arbeitsschutz:

Die Pulverkomponente enthält Zement und reagiert mit Wasser alkalisch. Die im Umgang mit chemischen Erzeugnissen üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

# GETIFIX®

## SpachtelDicht

---

### **Reinigungshinweise:**

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit klarem Wasser reinigen.

Frisches Material lässt sich mit Wasser lösen. Ausgehärtete Getifix SpachtelDicht kann nur mechanisch entfernt.

### **Lagerstabilität:**

Gebinde fest verschlossen, kühl, frostfrei und sachgerecht lagern. Wir empfehlen den Verbrauch innerhalb von ca. 12 Monaten.

### **Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können nach Abfallschlüssel Nr.: 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle), ausgehärtete Pulverreste nach Abfallschlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) oder gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. (Informationen ggf. über den örtlichen Entsorger einholen.)

### **Gebinde:**

25-kg-Gebinde (Flüssigkomponente 10 kg und Pulverkomponente 15 kg)

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.